

**Von:** Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 1. August 2018 15:45  
**An:** Frank Ordon  
**Betreff:** VBIO-Newsletter 13/2018

[Zur Webansicht](#)



## NEWSLETTER

### **Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,**

oh wären wir doch alle kleine, blaue Ruderfußkrebse, dann könnten wir unser blaues Farbpigment als Schutz vor den Sonnenstrahlen einsetzen. Außerdem diene es auch noch zur Tarnung und wir könnten bei der Hitze den ganzen Tag im Meer baden...

Nun aber zurück zur Realität und die zeigt anhand einer Studie, dass die Entwicklung der menschlichen Zivilisation wohl ohne eine vorindustrielle Quelle für Treibhausgas nicht möglich gewesen wäre. Schon im Holozän könnte die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre angestiegen sein, weil große Mengen nährstoff- und CO<sub>2</sub>-reichen Wassers aus dem tiefen Ozean an die Oberfläche des Südpolarmeeres aufstiegen und das Treibhausgas in die Luft entwich. Für den weiteren CO<sub>2</sub>-Anstieg sorgen wir ja nun bekanntlich selbst und bekommen auch postwendend die Folgen der Klimaveränderung zu spüren.

Wer kennt sie nicht die kleinen Insekten, die sich gerne von Pflanzensaft ernähren und erfolgreich auf Pflanzen vermehren. Die Qualität ihrer Nahrung beeinflussen die Blattläuse gerne selber und verändern einfach die Zusammensetzung des Pflanzensafts, ganz nach ihrem Geschmack. Ob die Geheimwaffe aus dem Medizinschrank der Natur, den Lemuren bei der Behandlung von Magen-Darm-Beschwerden auch so gut schmeckt, wissen wir nicht. Abhilfe schafft die ungewöhnliche Behandlungsmethode auf jeden Fall.

Die Frage, ob sich die Evolution wiederholt, liegt diesmal nicht im Auge des Betrachters, sondern im Auge des Barsches und bei der Evolution des Höhlenbären gibt es neue Erkenntnisse zum vegetarisch lebenden Höhlenbär. Spannende Neuigkeiten aus den Biowissenschaften zusammengestellt im VBIO-Newsletter, wir wünschen viel Spaß beim Lesen und ein kühles Plätzchen.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

### **Auswahl aktueller News**

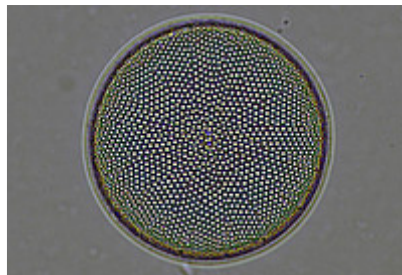


#### WISSENSCHAFT

##### **Blaue Farbe schützt Kleinkrebse an der Meeresoberfläche vor Sonne und Fressfeinden**

Copepoden, kleine Ruderfußkrebse, kommen in allen Regionen der Weltmeere vor und sind ein wichtiger Bestandteil des marinen Nahrungsnetzes. Ein internationales Team um die Oldenburger Meereswissenschaftlerinnen Dr. Janina Rahlff, jetzt Universität Duisburg-Essen, und Dr. Mariana Ribas Ribas hat nun erstmals tropische Copepoden im Oberflächenfilm des Meeres untersucht. Die Forscher...

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### **Eine vorindustrielle Quelle für Treibhausgas**

Was nun immer mehr zu einer Bedrohung für Mensch und Umwelt wird, hat die menschliche Zivilisation in der Vergangenheit wahrscheinlich erst möglich gemacht. Denn schon vor dem massiven Anstieg des atmosphärischen CO<sub>2</sub>-Gehalts durch menschliche Emissionen, erhöhte sich die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre leicht. Die Zunahme spielte möglicherweise eine entscheidende Rolle bei der...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Lemuren behandeln Magen-Darm-Beschwerden mit Tausendfüßlern**

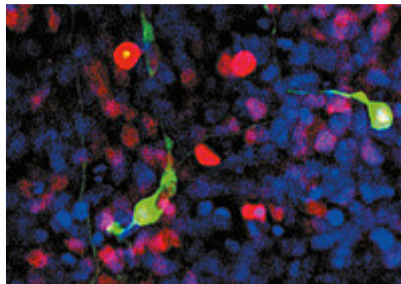
Mit Beginn der Regenzeit kriechen sie hervor: die Geheimwaffen aus dem Medizinschrank der Natur.

Madagassische Rotstirnmakis nutzen die großen Tausendfüßler, um sich von Darmparasiten zu befreien.

Louise Peckre und ihre Kolleginnen vom Deutschen Primatenzentrum – Leibniz-Institut für

Primatenforschung in Göttingen gehen davon aus, dass die Lemuren auf Tausendfüßlern kauen, um durch...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Forscher prognostizieren Faktoren zur Zellumwandlung**

Dank einer neu entwickelten rechnergestützten Methode können Luxemburger Forscher präzise vorhersagen, wie man eine bestimmte Untergruppe von Zellen in eine andere verwandeln kann.

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Wiederholt sich Evolution?**

Angenommen, wir könnten die Zeit zurückdrehen und die Evolution von vorn beginnen lassen: Würden sich dieselben Arten bilden, die wir heute kennen? Mit anderen Worten:

Wiederholt sich Evolution? Ist die Entstehung von Arten und deren evolutionäre Anpassung vorhersagbar? Biologen der

Universität Konstanz fanden nun deutliche Hinweise auf eine sich wiederholende, sogenannte „parallele“...

[› weiterlesen](#)

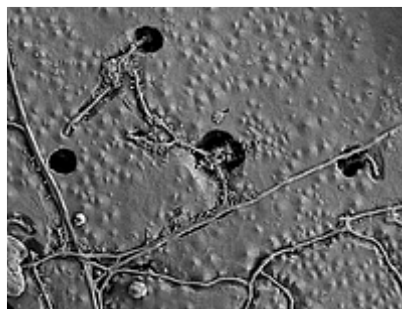


## WISSENSCHAFT

### **Vegetarische Vorfahren – Neue Einsichten zur Evolution des Höhlenbären**

Im Spätpleistozän (vor 125.000 bis vor 12.000 Jahren) lebten zwei Bärenarten in Europa: der allesfressende Braunbär (*Ursus arctos*) und der heute ausgestorbene, vegetarisch lebende Höhlenbär (*Ursus spelaeus* s.l.). Durch die unterschiedliche Ernährung besetzten die beiden Bärenarten vermutlich unterschiedliche ökologische Nischen, dadurch konnten sie im gleichen Lebensraum koexistieren....

[› weiterlesen](#)



## BIOBUSINESS

### **Bodenmikroben bauen Kunststofffolie ab**

Dünne Mulch-Folien aus Polyethylen werden in vielen Ländern im Ackerbau eingesetzt und verschmutzen dort Böden massiv. Nun zeigen Forscher der ETH Zürich und der Eawag auf, dass es Alternativen gibt: Folien aus dem Kunststoff PBAT werden im Boden biologisch abgebaut.

[› weiterlesen](#)

## POLITIK & GESELLSCHAFT

### **Genome Editing: Der VBIO zum Urteil des Europäischen**

#### **Gerichtshofes**

Der VBIO ist enttäuscht über das Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH), das damit nicht dem Schlussplädoyer seines Generalanwaltes Bobek gefolgt ist. Die Unterscheidung zwischen „in vitro“ und „in vivo“-Mutagenese in der vom Gericht vorgenommenen Weise ist aus unserer Sicht sachlich nicht gerechtfertigt. Die Bewertung des EuGH verkennt, dass die neuen Methoden der Mutagenese...

[› weiterlesen](#)

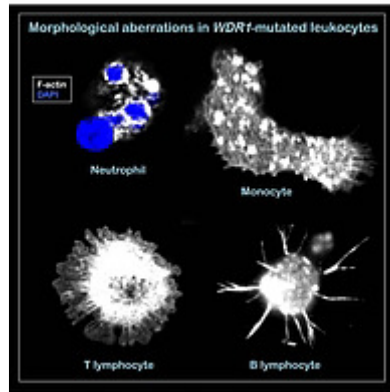


## WISSENSCHAFT

### **Blattläuse manipulieren ihre Nahrung**

Blattläuse – Wen haben die vielen kleinen Insekten nicht schon einmal geärgert? Wieso vermehren sie sich so erfolgreich auf Pflanzen? Damit beschäftigt sich eine Forschungsgruppe um Professorin Dr. Caroline Müller von der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld. Die Wissenschaftlerinnen haben herausgefunden, dass Blattläuse die Qualität ihrer Nahrung beeinflussen können und so...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Defektes Zytoskelett lähmt Immunzellen**

Immunzellen bewegen sich fort, indem sie ihr inneres Gerüst, das Zytoskelett, permanent neu anordnen – ein für ihre Funktion entscheidender Prozess. Durch eine seltene Erkrankung wurde nun ein bisher unbekannter Regulationsmechanismus entdeckt, der für das adaptive Immunsystem essentiell ist. Die Studie, durchgeführt von einer internationalen Kollaboration von WissenschaftlerInnen unter...

[› weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter [www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

---

## **Auswahl aktueller Termine**

FACHTAGUNG | BERLIN

**27.09.2018 - 28.09.2018**

**GASB II Conference - Synthetic Biology made in Germany**

[› weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | BERLIN

**05.09.2018 - 08.09.2018**

**13th Biotech & Pharma Business Summer School - Vom Wirkstoff zum Medikament**

[› weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter [www.vbio.de/termine](http://www.vbio.de/termine)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland  
e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?  
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)

